

Alexandra Beck
Burgwiesenstrasse 5
8570 Weinfelden

Peter Büchel
Weiherweg 2
8570 Weinfelden

Samuel Curau
Leuweg 9
8570 Weinfelden

Interpellation Kommission Gestaltung Bahnhofsareal inklusive Erhaltung Kulturort: Theaterhaus Thurgau

Mit grosser Freude hat uns die Medienmitteilung des Gemeinderates erreicht, dass die SBB und die Gemeinde die Initiative ergriffen haben und nun für das ganze Bahnhofsareal in Weinfelden einen Schritt weiter gehen wollen: Im Nordosten mit einem Betriebs- und Gestaltungskonzept durch die Gemeinde und im Nordwesten einem Gestaltungsplan durch die SBB. Aus unserer Sicht ein bereits seit langem fälliger Schritt.

Am Bahnhof Weinfelden läuft bereits heute einiges: der Bau zur Unterführung West und der Verlängerung des Perrons am Gleis 5 sind in vollem Gange.

Erlauben Sie uns einen kurzen Rückblick: Bereits 2015 führte die CVP und jung&aktiv am Bahnhof eine vielseitig beachtete Podiumsdiskussion durch, aus welcher verschiedene Inhalte in die Interpellation von Samuel Curau und Alexandra Beck im Mai 2016 erfolgte. Die Beantwortung der Interpellation durch den Gemeinderat folgte am 1. Dezember 2016. Die Antwort war umfassend, aus Sicht der Interpellantin/des Interpellanten jedoch nicht vollumfänglich zufriedenstellend. Sieben Monate später wird nun bekannt, dass im Nordosten mit einem Betriebs- und Gestaltungskonzept durch die Gemeinde und im Nordwesten einem Gestaltungsplan durch die SBB in Angriff genommen wird. Grund genug um nochmals auf folgende Punkte hinzuweisen:

- Das Konzept Fuss- und Radverkehr vom 17. Februar 2015 hat auf verschiedene Schwachstellen im Zusammenhang mit den Fussgängern und Radfahrern rund um den Bahnhof hingewiesen.
- Das Konzept Öffentlicher Verkehr in Weinfelden vom 23. Mai 2016 hat im Zusammenhang mit dem Ortsbus darauf hingewiesen, dass eine zentrale Fahrbahnhofstestelle beim Bahnhof nochmals überprüft werden müsse.
- Mit der Teilzeitstelle Nutzungsstrategie Ortskern hat die Gemeinde einen wichtigen Pfeiler eingeschlagen. Diese Stelle kann sich sicherlich in die Anbindung des Zentrums von Weinfelden an das Bahnhofsareal miteinbringen.
- Das Theaterhaus Thurgau führt seit der Eröffnung 2008 am Bahnhof Weinfelden pro Spielzeit rund 100-120 Anlässe durch. Es ist Produktionsort und Spielstätte von Theater Bilitz, Bühni Wyfelde und Theagovia Theater. Zudem ist es Veranstaltungsort von Gastspielen und Durchführungsort der «theaterblitze» mit Familien- und Schulvorstellungen. Das Theaterhaus Thurgau ist ein Kulturort, der Weinfelden und die Region spürbar aufwertet. In Zusammenarbeit mit den Theaterschaffenden, dem Verein Pro Theaterhaus Thurgau und der Gemeinde liefern im Zusammenhang mit dem frei werdenden Gebäude des Rettungsdienstes auch bereits Konzeptionierungsarbeiten zur Erweiterung des Theaterhauses Thurgau.

Zudem konnte man den Medien entnehmen, dass mit dem Ausbauschnitt des öffentlichen Verkehrs 2025-2030 (Step) eine Verdichtung auf der Thurtallinie entstehen würde. Dies steht im Zusammenhang mit dem Brüttener Tunnel, welcher auf den Fernverkehrslinien (Intercity)

östlich von Winterthur den Viertelstundentakt ermöglichen würde. Wobei zur Zeit noch unklar ist, ob dieser bis nach Weinfelden geführt werden soll.

Nun zeigt die Gemeinde in Ihrer Medienmitteilung vom 04.07.2017 die Komplexität der Eigentumsverhältnisse am Bahnhof einerseits und die vielseitigen Bedürfnisse der Beteiligten andererseits auf. Aus diesen Umständen ergeben sich für uns unweigerlich weiterführende Fragen.

Unsere Fragen:

- Wie werden die Themenfelder, die bereits in der Interpellation 2016 genannt wurden, mit in die Diskussion des Gestaltungsplans Bahnhof Weinfelden miteinbezogen? Z.B. Verkehrsführung, Sicherheit, Organisation Busbahnhof usw.
- Wie setzt sich die Gemeinde für den Erhalt des Standortes des Theaterhauses Thurgau am Bahnhof im Bereich des Gestaltungsplans Bahnhof Nordwest ein?
- Ist der Gemeinderat Anbetracht der neuen Ausgangslage nun ebenfalls bereit eine Kommission zur Unterstützung und Einbringung der Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner im Betriebs- und Gestaltungskonzept Nordost Bahnhof und im Gestaltungsplan der SBB für den Bahnhof Nordwest einzusetzen?
- Welche Haltung nimmt der Gemeinderat von Weinfelden ein bzgl. dem öffentlichen Fernverkehr auf der Thurtallinie und deren Auswirkungen auf den Bahnhof Weinfelden. Ist ein öffentlicher „Verkehrshub“ für sie in Weinfelden auch denkbar?
- Wie kann sich der „Projektleiter für die Umsetzung Nutzungsstrategie Ortskern Weinfelden“ in das Betriebs- und Gestaltungskonzept Nordost Bahnhof und in den Gestaltungsplan der SBB für den Bahnhof Nordwest einbringen?
- Wie fliessen die Massnahmen aus dem Konzept Fuss- und Radverkehr in das Betriebs- und Gestaltungskonzept Nordost Bahnhof und in den Gestaltungsplan der SBB für den Bahnhof Nordwest ein?

Weinfelden, den 04.07.2017



Alexandra Beck



Peter Büchel



Samuel Curau